GEMEINDEGRUß

DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
BERLIN-JOHANNISTHAL UND BERLIN-BAUMSCHULENWEG

FEBRUAR UND MÄRZ 2024

Ev. Kirche Johannisthal

Zum Vaterhaus

IMPRESSUM

Der Gemeindegruß erscheint im Auftrag der Gemeindekirchenräte
von Johannisthal und Baumschulenweg.
Redaktion / Layout: Jörg Lübben, Anja Herwig
Fotos: pixabay.de, privat
Redaktionsschluss: 5. Januar 2024
Kontakt zur Redaktion: gemeindegruss-bsw-joh@gemeinsam.ekbo.de

Der nächste Gemeindegruß erscheint Anfang April, Redaktionsschluss ist der 5. März 2024.
Namentlich gezeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.
Kürzungen eingesandter Manuskripte behalten wir uns vor.

Bankverbindung
Verwaltungsamt Süd-Ost, Berliner Sparkasse
IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65
BIC: BELADEBEXXX

Verwendungszweck
für Baumschulenweg: „RT 104 – Spendenzweck – Name der*des Einzahlenden“
für Johannisthal: „RT 111 – Spendenzweck – Name der*des Einzahlenden“

Beide Kirchengemeinden gehören zum Ev. Kirchenkreis Süd-Ost, www.ekbso.de

INHALTSVERZEICHNIS

3 Angedacht
4 Bericht aus dem GKR Baumschulenweg
6 Gedicht aus dem GKR Johannisthal
6 Einladung zur Gemeindeversammlung Johannisthal
7 Einladung zur Regionalen Bibelwoche
8 Wachet mit mir
9 „Soviel du brauchst...“: Klimafasten 2024
12 Setzen Sie mit uns ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass
14 Begegnungs-Café in Johannisthal
15 Bibelgespräche in Johannisthal
16 Treffen geselliger Christen
17 Orgel gegen Rechts: Spendenaktion 2024
18 Kollekten und Spenden
20 Gottesdienste
23 Lebensstationen
24 Buxtehude: Membra Jesu Nostri
26 Konzerte in Baumschulenweg
28 Benefizkonzerte des Fördervereins Johannisthal
29 Ansprechpartner im Kirchenkreis, Bereich Familen, Kinder, Jugend
30 Juleica: Teamer:innen-Schulung 2024
31 Veranstaltungen der Jungen Gemeinde
32 Familiengottesdienste in der Region
33 Singsprossen: Kinderchor in Baumschulenweg
33 Familienfahrt nach Hirschluch
34 Kunterbunt
36 Herzliche Einladung zum Garteneinsatz in Johannisthal
37 Ausblick
38 Regelmäßiges

Bei allen (Klima-)Problemen, die aller Fortschritt mit sich bringt, gibt es doch eine Sache, auf die wir als Menschheit stolz sein können: Weltweit ist die Kindersterblichkeit in den letzten Jahrzehnten drastisch zurück gegangen. Für Zivilisation, Entwicklung und Menschlichkeit gibt es keinen aussagekräftigeren Indikator. An einer möglichst geringen Kindersterblichkeit müssen sich Politik, Humanität - und ich finde nicht zuletzt Religion - messen lassen.

Auf dem Bild von Halima Aziz ist ein Foto abgemalt, es zeigt zwei reale - an der Kleidung leicht zu erkennende - palästinensische Kinder. Die Künstlerin schrieb dazu: *"Palästina, die Seele unserer Seelen. Palästinensische Kinder haben Träume. Sie verdienen es zu leben. Sie verdienen Freiheit und eine Zukunft wie jedes andere Kind.“*

Wie konnte es passieren, dass wir nun, im Jahre 2024, wieder in einer Zeit leben, in der es Not tut, so etwas dazu zu sagen? Warum sollte, was sich überall auf der Welt als Konsens herauskristallisiert hat, ausgerechnet für palästinensische Kinder *nicht* gelten?

‚Palästina, Maßstab unserer Maßstäbe‘ möchte ich Halima antworten, die sich unermüdlich für den Frieden im Heiligen Land einsetzt. In dem Land, in welchem ihre Wurzeln liegen. Hinter den Kindern sind Mohnblumen zu sehen. Sie werden in der Kunst oft als Symbol für das Blut, welches vergossen wurde, gelesen. Die über hundert Kinder, die

Abb.: Halima Aziz

täglich im Gazastreifen geboren werden, können für all die Gewalt nichts. Keine Ideologie, keine Selbstverteidigung und kein Schuldgefühl dieser Welt rechtfertigt es, dass Kinder von Bomben getötet werden oder verhungern müssen.

Im bekannten Gebet der Vereinten Nationen von Stephen Vincent Benét heißt es: *„Unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall. An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen, dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden, nicht von Hunger und Furcht gequält, nicht zerrissen in sinnlose Trennung nach Rasse, Hautfarbe oder Weltanschauung.*

Gib uns Mut und Voraussicht, schon heute mit diesem Werk zu beginnen, damit unsere Kinder und Kindeskinder einst stolz den Namen Mensch tragen.“

Herzliche Grüße
Carmen Khan

Bericht aus dem GKR Baumschulenweg

– Begrüßung Pfarrerin Khan – Dank an Pfarrer Döhle –
– Ausscheiden Alexander Richter – Ehrenamtliche gesucht –
– Bau – Orgel –

Liebe Gemeinde,
zunächst möchten wir Ihnen noch ein frohes, friedvolles und gesundes neues Jahr wünschen.
Möge Gottes Segen Sie auf Ihrem Weg durch das Jahr begleiten.

In unserer ersten Sitzung in diesem Jahr haben wir uns sehr gefreut, **Pfarrerin Carmen Khan** in unserer Mitte begrüßen zu können. Freudig gespannt auf die künftige Zusammenarbeit lag eine angenehme und konstruktive Atmosphäre über dieser ersten gemeinsamen Sitzung. Pfarrerin Khan überreichte uns allen einen Einkaufschip in Form eines kleinen Engels in einem Kreis als Zeichen für das gemeinsame Bestreben nach einer guten und vertrauensvollen Gemeindearbeit.
Wir haben uns im Februar zu einer Klausurtagung verabredet, in der wir uns gegenseitig näher kennenlernen und uns gemeinsam einen Überblick über die anstehenden Themen der nächsten Zeit verschaffen sowie auf die kommenden Aufgaben schauen wollen.

Am **Sonntag, den 17. März 2024, um 10 Uhr wird Pfarrerin Khan** vom Superintendenten unseres Kirchenkreises, Hans-Georg Furian, **in ihr neues Amt eingeführt**. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Mit Blick auf das Erlebte des vergangenen Jahres bedanken wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bei **Pfarrer Andreas Döhle** für die wiederholte Vakanzvertretung. Sein Einsatz in Baumschulenweg verdient höchste Wertschätzung. Pfarrer Döhle hat nicht nur zusätzlich zu seinem Dienst in Treptow regelmäßig bei uns Gottesdienst gehalten, er stand uns auch mit Rat und Tat in so vielen – zum Teil auch sehr schwierigen Angelegenheiten – immer verlässlich, geduldig und sehr vertrauensvoll zur Seite. Seine strukturierte und an der Sache orientierte Herangehensweise hat die Zusammenarbeit mit ihm immer sehr produktiv und angenehm gemacht. Wir wünschen Pfarrer Döhle weiterhin ein segensreiches Wirken in unserm Pfarrsprengel!

Leider müssen wir mitteilen, dass **Alexander Richter** aus persönlichen Gründen ab sofort nicht mehr als Ersatzältester zur Verfügung steht. Wir bedauern seine Entscheidung, nicht mehr im GKR mitzuarbeiten, freuen uns aber über sein Angebot, die Gemeinde weiterhin beim technischen Support, bei Garteneinsätzen und durch die Übernahme von Kirch- und Lektorendiensten zu unterstützen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön für das bislang sehr engagierte Wirken im GKR und für die Gemeinde!

In den letzten Sitzungen beschäftigte die Gemeindeleitung wie so oft die Organisation der Gottesdienste, Konzerte und weiterer Veranstaltungen. In diesem Zusammenhang mussten wir wiederum feststellen, dass sich die Besetzung der **Kirch- und Lektorendienste** aufgrund des kleinen Kreises der in dem Bereich Tätigen zunehmend schwierig gestaltet.
Daher bitten wir um Ihre Mithilfe: Vielleicht ist es Ihnen ab und zu möglich, einen Dienst zu übernehmen? Gerne können Sie sich im Büro melden oder nehmen Sie einfach Kontakt mit dem Gemeindekirchenrat auf. Wir würden uns über Ihre Unterstützung sehr freuen!

Es ist Ihnen sicher schon aufgefallen, dass im Eingangsbereich unserer Kirche zwei **wohnungslose Männer** übernachten. Wir versuchen, mit den beiden im Gespräch zu bleiben, ihnen Unterstützung zu geben und professionelle Hilfe anzubieten.

Im Bereich **Bau** sind inzwischen mehrere Arbeiten an unserem Gebäude von Nöten: die Blitzschutzanlage muss repariert werden, lose Dachziegel müssen gesichert werden, Regenrinnen müssen gereinigt werden. Der Bauausschuss wird sich demnächst in einer gesonderten Sitzung damit befassen.

Weiterhin beschäftigte sich der GKR zusammen mit unserer Kantorin Barbora Yhee und weiteren Verantwortlichen mit den letzten Planungen zur **Sanierung der Dinse-Orgel.**
Die Berliner Orgelwerkstatt Karl Schuke wurde gebeten, uns ein aktuelles Angebot zu erstellen, damit die Finanzierung endgültig abgeklärt werden kann. In diesem Jahr soll es endlich losgehen – was für eine gute Nachricht!

Im Namen der gesamten Gemeindeleitung grüßen Sie herzlich

Ihre Silke Ollenburg-Günther
und Ihre Heike Pudler

Gedicht aus dem GKR Johannisthal

– neues Jahr – viele Aufgaben – Mut zur Lücke –
– Gemeindeversammlung –

Vermissen Sie hier den gewohnten Bericht?
Sie kennen das sicher, manchmal klappt es nicht,
von all den wichtigen dringenden Dingen
alles rechtzeitig fertig zu bringen.

Auch 2024 gibt's viele Themen,
die erfordern, sich ausreichend Zeit zu nehmen.
Einiges neu, andres übrig geblieben
davon zu berichten wir hiermit verschieben.

Wir hoffen, dies fällt nicht zu sehr ins Gewicht,
denn Zeit für Austausch ist schon in Sicht:
am 25. Februar
Gemeindeversammlung – recht früh im Jahr.

Für's neue Jahr und auf all uns'ren Wegen
erbitten wir Frieden und Gottes Segen.

Einladung zur Gemeindeversammlung in Johannisthal

Wir laden Sie herzlich ein zur Gemeindeversammlung in Johannisthal!

Wann? Sonntag, 25. Februar 2024 nach dem Gottesdienst **(ca. 11:30 Uhr)**

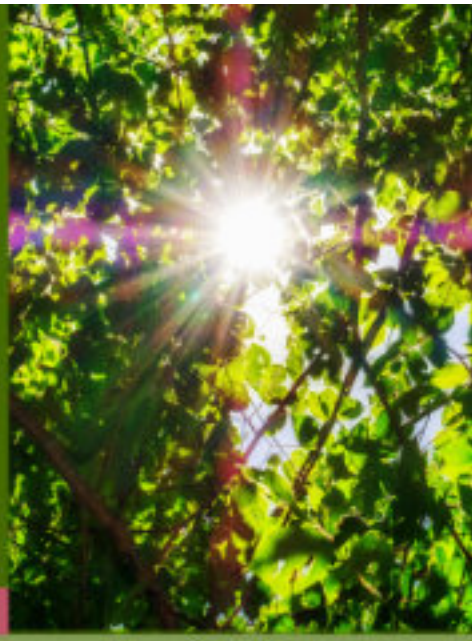
Themen u.a.:
Sanierung der Villa, Stand Erbbaupachtvertrag, Klimateam

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Dr. Matthias Krüger
Vorsitzender des Gemeindekirchenrates

HERZLICHE EINLADUNG ZUR REGIONALEN

BIBEL-WOCHE



An fünf Abenden laden wir ein zu Gesprächen zum Thema

„Und das ist erst der Anfang: Zugänge zur Urgeschichte"

Wir treffen uns an allen Abenden um 19 Uhr:

Montag, 12.02. in Baumschulenweg mit Pfarrer Jabs
Thema: Zeit und Raum, Gen 1,1-2,4

Dienstag, 13.02. in Treptow mit Pfarrer Döhle
Thema: Gut und Böse, Gen 3,1-24

Mittwoch, 14.02. in Baumschulenweg mit Pfarrerin Hoffmann
Thema: Fluch und Schutz, Gen 4

Donnerstag, 15.02. in Treptow mit Pfarrerin Bach
Thema: Fleisch und Geist, Gen 6,1-4

Freitag, 16.02. in Baumschulenweg mit Pfarrerin Khan
Thema: Tod und Rettung, Gen 7, 1-10 und 8,18-22

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch!

Wachet mit mir

Die Passionszeit zwischen Fasching und Ostern ist ein tolles Angebot für uns Protestant*innen. Oft leben wir unseren Glauben sehr verkopft und fühlen uns von den Riten, die Religion letztlich ausmachen, befreit. Das kann einsam machen.

In der Passionszeit jedoch geht es genau darum. 40 Tage lang (die Sonntage sind von der Passionszeit ausgenommen) bleiben wir in unserem Menschsein, mit unserer Einsamkeit vor Gott. Ohne feiern zu müssen, ohne schon alles zu haben und ohne alles zu wissen. Im Gebet.

Ich lade darum herzlich ein, immer **mittwochs von 18:30 – 19:00 Uhr** im Gemeindesaal Baumschulenweg das **Herzensgebet** aus den Orthodoxen Kirchen gemeinsam zu üben.
Wir beginnen am **21. Februar**.
So kann aus Einsamkeit Alleinsein werden.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, der Einstieg jederzeit möglich.
Ich freue mich auf Sie und euch!

Pfarrerin Carmen Khan

So viel du brauchst ...

ist der Titel der **Fastenaktion*** für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit von Aschermittwoch bis Ostermontag. Die Fastenaktion ist eine kirchliche Initiative von 24 evangelischen und katholischen Partner*innen. Eine **Fastenbroschüre** begleitet mit praktischen Anregungen die Zeit, sie kann einfach online* heruntergeladen werden. Die Broschüre liefert Anregungen dazu, alltägliche Entscheidungen auf ihre Nachhaltigkeit hin zu überprüfen und lädt ein, neue Wege zu gehen.
Wer in der Fastenzeit weitere Impulse sucht, findet diese vielleicht im **Fastenwegweiser*** „Wandeln“ oder möchte die wöchentlichen Fastenbriefe von Andere Zeiten e.V. abonnieren.

So viel Sie brauchen...

Eine für mich wesentliche Frage unserer Zeit:

Was und wieviel davon
brauche ich wirklich zum Leben?

Ich mache immer wieder die Erfahrung, dass es mich erleichtert, Dinge loszuwerden. Mein an Gegenständen übervolles Dasein bedrückt mich oft mehr, als es mich beglückt. Geschenke, die nett gemeint, aber irgendwie nicht wirklich zu gebrauchen sind, sind mir eher Last als Lust.
Und, oh je, mittlerweile bekomme ich allzu oft Süßigkeiten geschenkt. So viel, dass sie mich zum Überkonsum verlocken und eher die Regel als eine Ausnahme sind. Dabei ist doch meine Entscheidung:

Genuss statt Überfluss.

Vor kurzem hörte ich von dieser Idee: **Schenken** wir uns doch gegenseitig **gemeinsame Koch- und Backtage** und dazu den Einkauf ökofairer Produkte aus der Region. So verbringen wir Zeit mit lieben Menschen, verarbeiten mit Muße die Früchte der Erde und essen dann in Gesellschaft eine wunderbare Mahlzeit. Eine Selbstverständlichkeit ist das nicht immer.

Aber: Woher kommen die Lebensmittel, die wir genussvoll verzehren und damit Körper und Seele gesund halten wollen? Wer hat sie unter welchen Bedingungen hergestellt? Wurde den Erzeuger*innen ein fairer Preis gezahlt? Stecken Sorgfalt, ein ökologischer Anspruch und faire Marktstrukturen in Produktion und Vertrieb? Oder ist uns angesichts des kleinsten Preises alles egal? Die Auswahl unserer Lebensmittel hat eine Wirkung.

Inzwischen gibt es in unserer Umgebung verschiedene Möglichkeiten, mit dem Einkauf den Wandel hin zu Nachhaltigkeit und fairen Marktstrukturen zu unterstützen: Bioprodukte im Supermarkt zu kaufen sind eine Sache. Noch besser gefallen mir die diversen **Bio-Abokisten***, über welche Erzeugnisse von Biobauernhöfen aus der Umgebung ohne Zwischenhandel direkt zu uns geliefert werden. Ich schätze dabei besonders, dass sie saisonal befüllt sind und ich darüber gar nicht mehr nachdenken muss.

Kennen Sie den kleinen Laden **FeinKostSüdOst*** mit Müslicafé in der Südostallee 169? Von Freitag bis Sonntag gibt es hier Sophies Müslikreationen, frisches Gemüse, Grund-nahrungsmittel, Spezialitäten und vieles mehr. Sie können hier auch Frühstücken, Kaffeetrinken, Brötchen holen und immer auch mit den Mitarbeitenden plaudern – hier kennt man sich und findet schöne Weile statt Eile. Falls Ihnen Sonntags noch etwas zum Backen oder Kochen fehlt, finden Sie es womöglich hier.

Seit etwas mehr als einem Jahr bringen die Gastgeber*innen der **Marktschwärmer*** in Johannisthal ebenfalls regionale Produktvielfalt in unsere Nachbarschaft: Lebens- und Genussmittel aus ökofairer Produktion können direkt bei den herstellenden Betrieben bestellt und immer Donnerstagabends direkt auf dem Hof des Rathauses abgeholt werden. Transparent sind dabei Entfernungen von durchschnittlich 40 km vom herstellenden Betrieb und dessen Verdienst am Produkt. Wobei die Preise vom Betrieb selbst festgelegt werden. Auf dieser Internetseite lässt sich auch so einiges mehr zum Beispiel über die Tierhaltung, die Geschichte der zugehörigen Höfe oder die Produktherstellung nachlesen. Wie schön, dass Berlin von Land(-wirt)schaft umgeben ist.

Fest steht, ökofaires Einkaufen hat seinen Preis. Es ist mir bewusst, dass manchen Haushalten der finanzielle Spielraum fehlt. Aber auch wer ab und an ein paar Besonderheiten aus regionaler Produktion kauft, unterstützt die Betriebe ganz direkt:

Bunte Hühnereier aus Werneuchen, Räucherfisch von den Fisch-Fritzen aus dem West-Havelland, traditionell aus Natursauerteig hergestellte Backwaren aus der Endorphina Bäckerei in Neukölln und vieles mehr kann online erstöbert und bestellt werden.

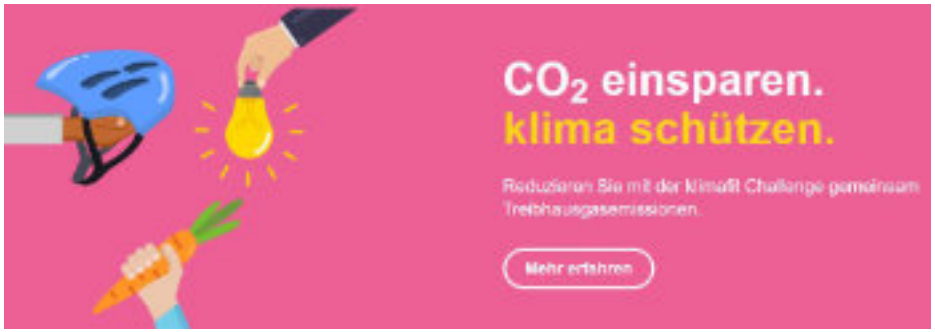
„Soviel du brauchst...“

Eine gute Zeit voller Inspiration wünscht

Johanna Werner
aus dem Klimateam

**Internetseiten:*
Klimafastenaktion
www.klimafasten.de
Fastenbegleiter
www.anderezeiten.de/initiativen-publikationen/fastenzeit
Beispiele für Biokisten
www.abokiste-apfeltraum.de
www.brodowin.de/der-betrieb/lieferservice/unsere-fertigen-kisten
www.maerkischekiste.de
FeinKostSüdOst
www.dasberlinerfruehstueck.com/muesli-cafe
Marktschwärmer:
marktschwaermer.de

Bei der Recherche auch noch online entdeckt: *www.klimafit-kurs.de/challenge*



Setzen Sie mit uns ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass

Weltgebetstag

...durch das Band des Friedens

Palästina
1. März 2024

Und feiern Sie mit uns und unseren katholischen Schwestern den Gottesdienst zum Weltgebetstag, dessen Liturgie 2024 aus Palästina kommt

am Freitag,
den 1. März 2024 um 18 Uhr

im Gemeindesaal der
Kirche Baumschulenweg oder
in der **Kirche Johannisthal**

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem Imbiss mit landestypischen Gerichten ein. Wir freuen uns, wenn Sie dazu einen Beitrag leisten. Zahlreiche Rezepte aus Palästina zum Nachkochen finden Sie unter *https://weltgebetstag.de/aktueller-wgt/palaestina/materialien-downloads/rezepte-24/*.
Sie können sich auch Rezeptvorschläge im Gemeindebüro Baumschulenweg abholen.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und den sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten; auch wenn alle diejenigen, die mit den palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, diese für ihr Mitgehen und Mitbeten benötigen.
Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen wollen wir für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte beten. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die

deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren.
Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und

Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?
Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.
Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Die nächsten Termine,
jeweils freitags ab 15 Uhr:

2. und 16. Februar 2024
1. und 15. März 2024

Auch im neuen Jahr begrüßen wir unsere großen und kleinen Gäste wieder im Gemeinderaum zum gemütlichen Beisammensein, Spielen, Basteln und Plaudern. Wir decken die Tafel mit süßen und herzhaften Speisen und immer wieder gibt es auch kulinarische Überraschungen von unseren Gästen.

Ziemlich beliebt sind unsere Spielrunden mit „Hornochse“ oder „Heckmeck“. Es wird viel gefuttert und noch mehr gelacht. Und ich bin immer wieder erstaunt, welche neuen Kontakte geknüpft werden, aus denen ab und an sogar Freundschaften entstehen.

Je bunter und vielfältiger diese Nachmittage sind, desto besser!
In diesem Sinne freuen wir uns auf euren und Ihren Besuch und auf viele schöne neue und alte Begegnungen in 2024.

Herzliche Grüße
Johanna und Karola aus dem Café-Team.

EINLADUNG

Ev. Kirche Johannisthal

Bibelgespräch

Für Gläubige und Ungläubige:

Einladung zum Gespräch über die Bibel

Jeden 2. und 4. Montag im Monat um 17 Uhr im Gemeindesaal

- **Biblische Zusammenhänge verstehen**
- **Was kann die Bibel uns heute noch bedeuten?**
- **Wenn möglich, bringen Sie bitte eine Bibel mit**

Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Johannisthal, Sterndamm 92, 12487 Berlin

Ev. Kirche Johannisthal

Herzliche Einladung zu unseren

Treffen geselliger Christen 60 +/- Jahre

Wir freuen uns auf interessierte Menschen, die unseren Kreis ergänzen möchten.

Wann? jeden **2.** und **4.** Freitag im Monat von 14:00 – 16:00 Uhr

Wo? Gemeindesaal der ev. Kirche Johannisthal

Was? Andacht, Geschichten, Kaffee, Kuchen und Spiele

ORGEL GEGEN RECHTS

SPENDENAKTION 2024

- ▷ Übernehmen Sie die Patenschaft für eine Pfeife unserer **Dinseorgel**
- ▷ Unterstützen Sie mit uns gemeinnützige Organisationen, die sich gegen Rechtsextremismus einsetzen

In diesem Jahr beginnt die lang erwartete Orgelsanierung in der Kirche zum Vaterhaus. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie zur Hälfte die Sanierung der Orgel und zur Hälfte Projekte gegen Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung.

Sie können sich freuen auf:

- Benefizkonzerte
- den Baumschulenwegspendenlauf
- Orgel-Führungen und -Exkursionen

und vieles mehr.

Aktuelle Informationen finden Sie im nächsten Gemeindebrief sowie auf der Webseite und im Schaukasten unserer Gemeinde.

Wir freuen uns auf Sie!
Pfarrerin Carmen Khan und Kantorin Barbora Yhee

Kollekten im November & Dezember 2023 …

wurden in Baumschulenweg gesammelt für …

- Partnerkirchen in der Ökumene (Thalita Kumi): 85,80 €
- Kirchenmusik: 360,45 €
- Arbeit mit Seniorinnen und Senioren: 37,50 €
- Arbeit mit Kindern: 453,54 €
- Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V.: 45,00 €
- Öffentlichkeitsarbeit: 46,50 €
- Ökumenisches Freiwilligenprogramm: 61,50 €
- Kinderkrebshilfe: 80,00 €
- Posaunendienst: 201,00 €
- Kinder im Libanon e. V.: 138,70 €
- DRK-Ukraine-Hilfe (Benefizkonzert): 500,00 €
- Aktion Deutschland hilft (Benefizkonzert): 500,00€
- Förderverein der Joseph-Schmidt-Musikschule (Benefizkonzert): 294,00 €
- Bibelanstalt e. V.: 47,11 €
- Evas Arche e. V.: 46,00 €
- Arbeit mit Jugendlichen: 52,00 €
- Asyl in der Kirche e. V.: 106,00 €
- Hospiz-Wunschbus: 65,00 €
- Brot für die Welt: 2716,79 €
- Gehörlosen- und Schwerhörigen-Seelsorge: 126,00 €
- Glockenreparatur: 126,40 €

wurden in Johannisthal gesammelt für …

- Partnerkirchen in der Ökumene: 53,10 €
- Diakonie-Katastrophenhilfe: Überschwemmung Libyen: 64,50 €
- die offene Altenarbeit: 89,00 €
- Kältehilfe der Berliner Stadtmission: 132,00 €
- Asyl in der Kirche: 57,00 €
- Arbeit mit Kindern: 66,00 €
- ökumenisches Freiwilligenprogramm: 55,00 €
- Gemeindegruß in Johannisthal: 87,00 €
- Posaunendienst in der ev. Kirche: 83,00 €
- den Seniorenkreis: 86,50 €
- Bibelmissionarische Arbeit der Landeskirche: 122,50 €
- Kirchenmusik: 192,00 €
- Arbeit des ökumenischen Frauenzentrums: 200,00 €
- Kältehilfe-Arche Treptow: 107,00 €
- Brot für die Welt: 3038,09 €
- offene Kinder- und Jugendarbeit: 95,70 €
- action medeor e.V.: 139,00 €
- Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge: 81,00 €
- Humanitäre Hilfe im Nahen Osten: 81,00 €

Folgende Spenden haben uns in Baumschulenweg erreicht für …

- Kirchengebäude: 132,39 €
- Gemeindearbeit: 182,00 €
- Gemeindegruß: 60,00 €
- Arbeit mit Kindern: 280,00 €
- Sanierung der Dinse-Orgel: 105,00 €
- Gemeindekirchgeld: 2125,00 €

Folgende Spenden haben uns in Johannisthal erreicht für …

- Kirchenmusik: 100,00 €
- Gemeindearbeit: 124,20 €
- Gemeindekirchgeld: 350,00 €

Kollekte online geben

Sie können Ihre Spende für den jeweiligen Kollektenzweck auch über das Online-Spendenformular der EKBO geben unter
www.ekbo.de/spenden

FEBRUAR

4. Februar 2024 **10 Uhr** *Sexagesimae*

Gottesdienst in Baumschulenweg
mit anschließendem **Kaffeetrinken**
mit Pfarrerin Carmen Khan

Familiengottesdienst mit **Abendmahl**
in Johannisthal
mit Pfarrerin Juliane Bach

11. Februar 2024 **10 Uhr** *Estomihi*

Gottesdienst in Baumschulenweg
mit Pfarrerin Carmen Khan

Gottesdienst in Johannisthal
mit Pfarrerin Stefanie Hoffmann

18. Februar 2024 **11 Uhr** *Invokavit*

Ökumenischer Gottesdienst in Oberschöneweide
musikalisch begleitet von Chören der Gemeinden und mit Pfarrer Thomas Jabs

25. Februar 2024 **10 Uhr** *Reminiszere*

Gottesdienst mit **Abendmahl**
in Baumschulenweg
mit Pfarrerin Carmen Khan

Gottesdienst mit **Abendmahl**
in Johannisthal
mit Pfarrerin Juliane Bach

MÄRZ

1. März 2024 **18 Uhr** *Mittwoch vor Okuli*

Gottesdienst zum **Weltgebetstag**
in Baumschulenweg
mit dem WGT-Team

Gottesdienst zum **Weltgebetstag**
in Johannisthal
mit dem WGT-Team

3. März 2024 **11 Uhr** *Okuli*

Regionaler Familiengottesdienst zum **Weltgebetstag**
in Baumschulenweg mit Gemeindepädagogin Sabrina Lehmann

10. März 2024 **10 Uhr** *Laetare*

Gottesdienst in Baumschulenweg
mit Pfarrerin Carmen Khan

Gottesdienst mit **Abendmahl** in Johannisthal
mit Pfarrerin Stefanie Hoffmann und dem Flötenkreis

17. März 2024 **10 Uhr** *Judika*

Gottesdienst zur **Amtseinführung von**
Pfarrerin Carmen Khan in Baumschulenweg
mit Superintendent Hans-Georg Furian

Lesegottesdienst in Johannisthal
mit Lektor Maik Heinold

24. März 2024 **10 Uhr** *Palmsonntag*

Gottesdienst mit **Abendmahl**
in Baumschulenweg
mit Pfarrerin Carmen Khan

Familiengottesdienst in Johannisthal
mit Gemeindepädagogin Sabrina Lehmann
und Pfarrerin Juliane Bach

28. März 2024 **18 Uhr** *Gründonnerstag*

Andacht mit **Tischabendmahl** in Baumschulenweg
mit Pfarrerin Carmen Khan

29. März 2024 **15 Uhr**

Gottesdienst in Baumschulenweg
mit Pfarrerin Carmen Khan

10 Uhr *Karfreitag*

Gottesdienst in Johannisthal
mit Pfarrer i.R. Uwe Sommer

Kirchlich bestattet wurden am

27. November 2023
Eva Helga Ruth Kasch, geb. Heim
im Alter von 87 Jahren

und

Johanna Friederike Notburg Fiebig, geb. Kanus
im Alter von 88 Jahren

GOTTESDIENSTE

IN BAUMSCHULENWEG | IN JOHANNISTHAL | ANDERE

MÄRZ

31. März 2024	**6:30 Uhr** **Andacht** auf dem **Friedhof Baumschulenweg** mit anschließendem **Frühstück** in **Johannisthal** und **Baumschulenweg** mit Pfarrerin Stefanie Hoffmann und dem Bläserchor	*Osternacht*
31. März 2024	**8:00 Uhr** **Andacht** in Johannisthal mit Pfarrerin Stefanie Hoffmann	*Ostersonntag*
31. März 2024	**10 Uhr** **Gottesdienst** in Baumschulenweg mit Pfarrerin Carmen Khan	*Ostersonntag*

APRIL

1. April 2024	**11 Uhr** **Regionaler Familiengottesdienst** mit **Taufe** in Johannisthal mit Pfarrerin Juliane Bach	*Ostermontag*

Salve!

Der wohl bedeutendste Komponist im deutschsprachigen Raum zwischen H. Schütz und J. S. Bach war ohne Zweifel Dietrich Buxtehude. Er war weithin berühmt für seine außergewöhnliche Musik. Nicht umsonst ist J. S. Bach zu Fuß nach Lübeck gereist, um den großen Meister und berühmten Marienorganisten vor Ort zu erleben. Er hatte großen Einfluss auf die frühen Kompositionen Bachs.

Der Kantatenzyklus „Membra Jesu nostri“ gilt als die größte geistliche Musik der Zeit zwischen Schütz und Bach – zu Recht!
Eine solche Tiefe des Ausdrucks und gleichzeitig eine solch hohe Meisterschaft der Kompositionskunst hat man lange nicht gehört. Sie steht als Solitär in der Musikgeschichte, da sie kein Libretto wie andere Passionsmusiken hat. Sie dient nicht dem Erleben des Schmerzes Jesu, sondern der Erbauung der Gläubigen und lässt schon die Osterfreude erklingen.

Die Grundlage der Kantaten bilden jeweils drei Strophen lateinischer Gedichte auf die Füße. Knie, Hände, Seite, Brust , Herz und Gesicht Christi. Die Dichtung stammt vermutlich aus der Feder des Zisterziensermönches Arnulf von Leeuwen. Die Bibelverse, die Buxtehude der jeweiligen Kantate voranstellt (jeweils für Chor und Instrumente), stammen mehrheitlich aus dem Alten Testament. Diese deuten auf die folgenden Texte.
Die erste Kantate beginnt nach einer thematischen Instrumentaleinleitung mit dem Ausruf *„Ecce!“* - *„Siehe“* und jeder Kirchgänger damals assoziierte sofort *„Sehet, welch ein Mensch!“* Hier jedoch haben wir einen Text aus dem alttestamentlichen Propheten Nahum (2,1): *„Sehet auf den Bergen die Füße eines guten Boten, der da Frieden verkündet.“* Bevor der Eingangschor (wie in jeder dieser Kantaten) am Schluss wiederholt wird, erleben wir mit dem Ruf *„Salve mundi salutare“* eine große Verbeugung vor dem Gekreuzigten: *„Sei gegrüsst, du Heil der Welt!“*.
Jede dieser 7 Kantaten hat ihren eigenen, unverwechselbaren Charakter, und doch bilden alle zusammen eine große Einheit. Die letzte dieser teilweise geradezu expressiven Kantaten schließt mit *„Salve, caput cruentatum“* – *„O Haupt voll Blut und Wunden“* und endet mit einem triumphalen *„Amen!“*

Lassen Sie sich bezaubern und mitnehmen in diese geradezu schmerzlich schöne musikalische Betrachtung der Wunden Christi: Eine besondere Passionsmusik, die sie am 3. März in Oberschöneweide erleben können!

Ich lade dazu herzlich ein!
Martin Fehlandt

Kammermusik im Gemeindesaal

Gratia Stryke-Härtel und Mutlu Isdar

Samstag, 24. Februar 2024, 18:00 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Baumschulenweg
Baumschulenstraße 82-83, 12437 Berlin

Musik für zwei Querflöten

Eintritt frei - Spende wird erbeten

Passionskonzert mit Lesung

G.B.Pergolesi - Stabat Mater

Karfreitag, 29. März 2024, 15:00 Uhr
Bekenntniskirche Treptow
Plesser Str. 3-4, 12435 Berlin

Kantorei Baumschulenweg/ Treptow mit Solisten und Orchester
Lesung - Andreas Döhle

Eintritt frei - Spende wird erbeten

Benefizkonzerte des Fördervereins

Neujahrskonzert
28.1.2024 um 17.00 Uhr
Saitenensemble Steglitz

10.2.2024 (Samstag) um 17.00 Uhr
Kammermusik für Orgel und Flöte

23.3.2024 (Samstag) um 17.00 Uhr
Doerte Maria Sandmann mit Tanzensemble

14.4.2024 um 17.00 Uhr
Köpenicker Zupforchester

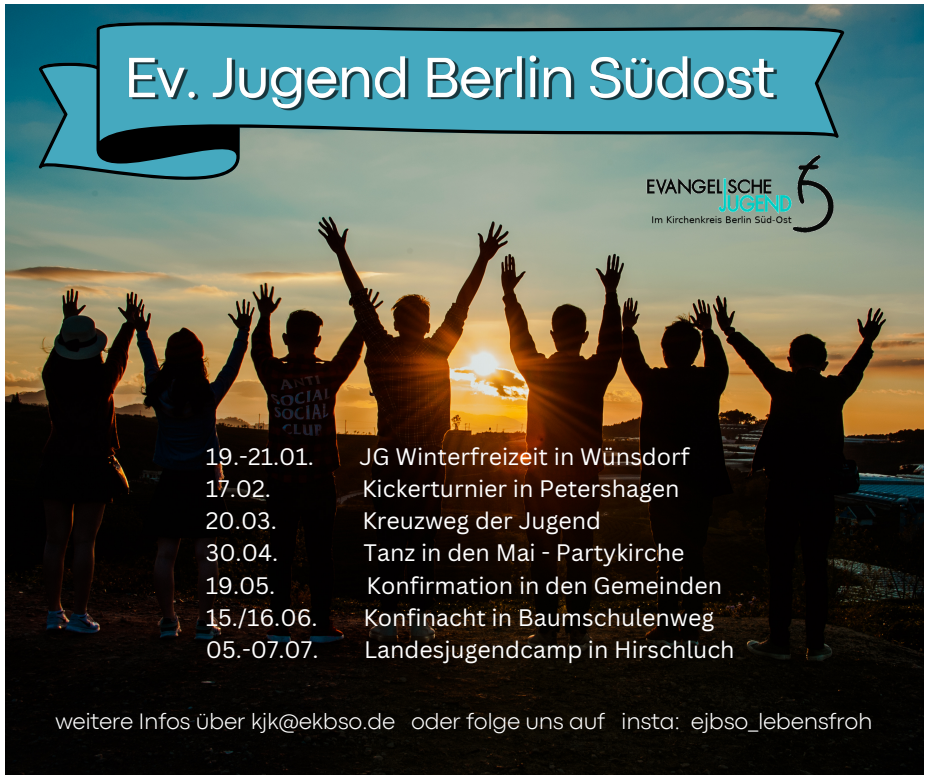
28.04.2024 um 17.00 Uhr
Musik-Mosaik

12.05.2024 um 17.00 Uhr
Trio „Stach“

Ev. Kirche Berlin-Johannisthal, Sterndamm 94, 12487 Berlin
S-Bahn: Berlin-Schöneweide, Bus M 11 und 160, Tram 60

Eintritt frei. Spenden werden erbeten.

„Förderverein zur Erhaltung des ev. Kirchengebäudes in Johannisthal e.V.“



Ansprechpartner aus dem Kirchenkreis Berlin-Südost im Bereich Familen, Kinder, Jugend

Arbeit mit Familien
Matthias Liebelt
0176 7355 0409
m.liebelt@ekbso.de

Arbeit mit Kindern
Jens Blanck
030 5269 8617
j.blanck@ekbso.de

Arbeit mit Konfirmand:innen
Friedrich Böhme
030 5779 53025
f.boehme@ekbso.de

Arbeit mit Jugendlichen & Jungen Erwachsenen
Mandy Endter
0176 7233 7466
m.endter@ekbso.de

Seminar für die JuleiCa Schulung

Modul 1: 08.-10.02.2024
Jugendfreizeitheim Altbuchhorst,
Burgwallstraße 8a, 15537 Altbuchhorst
selbstständige Anreise
mitzubringen sind: Bettwäsche, Handtücher,
Hausschuhe, KK-Karte

Modul 2: 13.+ 14.04.2024
Seminartag mit Übernachtung
im Jugendzentrum Baumschulenweg,
Baumschulenstr. 82, 12437 Berlin

individuell: Erste Hilfe Kurs;
ggf. zusätzlich Online Kurse für zu Hause

ein gemeindebezogenes Projekt
mind. 10 Std. (Bescheinigung durch deine_n
Gemeindepädagog:in oder Jugendmitarbeiter:in)

Kosten: 100€
Förderung durch die Gemeinden möglich

Leitung
Gemeindepädagogin Mandy Endter
Gemeindepädagoge Matthias Liebelt
Kreisjugendreferent Friedrich Böhme

Anmeldung und weitere Infos
hier
über den QR Code:

Veranstaltungen Februar - Mai 2024
KiKi_an_der_Spree
Familienkirche
1 FamilienGoDi mit der Kita Oberschöneweide 25.2. 11 Uhr
2 Reg. FamilienGoDi zum Weltgebetstag Baumschulenweg 3.3. 11 Uhr
3 FamilienGoDi zum Palmsonntag Johannisthal 24.3. 10 Uhr
4 regionaler FamilienGoDi zu Himmelfahrt Johannisthal 9.5. 11 Uhr - Open Air
unsere Kinderfahrten in den Sommerferien:
KiKi-Fahrt 21.7.-26.7.
Singschulfahrt 24.8.-30.8.

WELTGEBETSTAG
2024
FAMILIEN
GOTTESDIENST
3.MÄRZ
11UHR
EV. KIRCHE
BAUM-
SCHULENWEG
BAUMSCHULENSTR. 82

SING-
SPROSSEN
Unser Chor für Kinder von 4 bis 7 Jahren
in der Ev. Kirche Baumschulenweg
Immer dienstags: 16-16.45 Uhr
im Saal der Ev. Kirchengemeinde
Baumschulenweg
Eingang über das Gemeindehaus - die Tafel zeigt Euch den Weg
Infos und Anmeldung über heli.goetze@gmx.de

Familienfahrt
nach Hirschluch 2024
26.-28.APRIL
GEMEINSAM UNTERWEGS
Infos und Anmeldung über diesen Qr-Code:
KINDERFAHRTEN
2024
Save the Date
KiKi-Fahrt: 21.-26. Juli
Singschulfahrt: 24.-30. August

Finde die Unterschiede

Finde die acht Unterschiede im unteren Bild.
Das ist gar nicht so einfach bei einem Aquarellbild ☺!

Lösung:

Freust du dich über mehr? www.**Gemeindebrief**Helfer.de gibt einiges her!

Zum Ausmalen

Freust du dich über mehr? www.**Gemeindebrief**Helfer.de gibt einiges her!

Herzliche Einladung zum Garteneinsatz in Johannisthal

Ich lade Sie herzlich ein zu den nächsten Garteneinsätzen auf dem Gelände der Kirche Johannisthal:

17. Februar 2024
16. März 2024
20. April 2024
11. Mai 2024

immer am Samstag, immer von 9 bis 13 Uhr

Ich freue mich auf viele helfende Hände!
Ein gemeinsames Frühstück wird uns an Leib und Seele stärken.

Maik Heinold

Kommende Termine

Freitag, 12. April 2024
18 Uhr
Start von **Musik und Wort zum Wochenausklang** in Johannisthal

Sonntag, 21. April 2024, 11 Uhr
Regionaler Kantate-Gottesdienst in Baumschulenweg

26.-28. April 2024
Familienfahrt nach Hirschluch

19. Mai 2024, 11 Uhr
Konfirmation in Oberschöneweide

15./16. Juni 2024
Konfinacht in Baumschulenweg

5.-7. Juli 2024
Landesjugendcamp in Hirschluch

13. Juli 2024
Sommerfest der Gemeinde Johannisthal

BAUMSCHULENWEG

Kirchenmusik
Kantorei
Treptow – Plesser Str. 4
dienstags 19:00 Uhr

in Baumschulenweg:

Chor „Singfreude“
mittwochs 10:30 Uhr
Der Jugendchor ist jetzt Teil der Kantorei.

Kinderchor „Singsprossen“
dienstags 16:00 Uhr

Singschule Treptow
Treptow – Plesser Str. 4
Singfrösche (3-5 Jahre)
donnerstags 15:30–16:00 Uhr
Singlerchen (6-8 Jahre)
donnerstags 16:15–17:00 Uhr
Kinderchor (ab 9 Jahre)
donnerstags 17:15–18:00 Uhr

Kirche mit Kindern
(nicht in den Schulferien)
1.–3. Klasse
dienstags 16:15–17:15 Uhr
4.–6. Klasse
dienstags 17:15–18:15 Uhr

Offene Kirche
dienstags 11:00–14:00 Uhr
donnerstags 11:00–14:00 Uhr

JOHANNISTHAL

Kirchenmusik
Kantorei
dienstags 19:30 Uhr
Posaunenchor
mittwochs 19:30 Uhr
Instrumentalkreis
auf Anfrage bei Martin Fehlandt
Flötenkreis
donnerstags 18:00 Uhr
14-täglich
Gemeindechor
donnerstags 19:30 Uhr

Kirche mit Kindern
(nicht in den Schulferien)
3.–6. Klasse
montags 15:45–17:15 Uhr
1.–4. Klasse
donnerstags 15:45–17:15 Uhr
Bitte vorher anmelden.
Abholservice aus beiden Schulen möglich,
nehmen Sie Kontakt mit Mandy Endter auf!

Gemeindekreise (jeweils 14 Uhr)
Treffen geselliger Christen +/- 60 Jahre am
9. und 23.2. und am
22.3.2024
Seniorengeburtstagsfeier
15.3.2024
Diakonischer Arbeitskreis
bitte Termin erfragen
Handarbeitskreis
bitte Termin erfragen

Bibelgespräch (jeweils 17 Uhr)
12. und 26.2.24 und am
11. und 25.3.24
Offene Kirche
dienstags 11:00–13:00 Uhr
freitags 15:00–18:00 Uhr

Regionale Angebote für Jugendliche
im Jugendzentrum Baumschulenweg

JG 25 (ab 12 Jahre) startet am 21.2.	mittwochs	17:00 – 18:30 Uhr
JG 24 ab 21.2. Konficlub	mittwochs	18:30 – 20:00 Uhr
Junge Gemeinde (14-18 Jahre)	mittwochs	19:00 – 22:00 Uhr
JG² (Junge Erwachsene 18–28 Jahre)	dienstags 14-tgl.	ab 19:00 Uhr
	nächste Termine:	6.2., 20.2., 5.3., 19.3.

PFARRAMT

BAUMSCHULENWEG

Pfarrerin Carmen Khan

carmen.khan@kirche-baumschulenweg.de
Telefon 030 532 12 676

Freier Tag: Montag
Sprechzeit: Dienstag 13–16 Uhr

JOHANNISTHAL

Pfarrerin Juliane Bach

juliane.bach@gemeinsam.ekbo.de
Telefon 0171 5374457

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Arbeit mit Konfirmand*innen & Jugendlichen in der Region
Mandy Endter
m.endter@ekbso.de
Telefon 030 231 314 69 oder 0176 723 374 66

Arbeit mit Kindern in Baumschulenweg
Sabrina Lehmann
sabrina.lehmann@kirche-baumschulenweg.de
Telefon 0176 735 50 412

Arbeit mit Kindern in Johannisthal
N.N.
Vertretung: Jessica Lüddecke
j.lueddecke@aol.de
Telefon 0176 72 75 06 75

Kirchenmusik Baumschulenweg
Barbora Yhee
barbora.yhee@kirche-baumschulenweg.de
Telefon 0177 629 65 76

Kirchenmusik Johannisthal
Martin Fehlandt
martin.fehlandt@kirche-johannisthal.de
Telefon: bitte über das Gemeindebüro kontaktieren

Weltladen im Gemeindehaus Baumschulenweg
Montag 10–13 Uhr
Dienstag 15–18 Uhr
Mittwoch 10–13 Uhr
Freitag 10–13 Uhr

Telefon 030 530 14 730

DIE EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN

BERLIN-BAUMSCHULENWEG

Baumschulenstraße 82–83
12437 Berlin

buero@kirche-baumschulenweg.de
www.kirche-baumschulenweg.de

Gemeindebüro
Jeannette Hoffmann

Telefon 030 532 819 6
Fax 030 532 126 75

Montag 10–13 Uhr
Dienstag 15–18 Uhr
Mittwoch 10–13 Uhr
Freitag 10–13 Uhr

BERLIN-JOHANNISTHAL

Sterndamm 92
12487 Berlin

buero@kirche-johannisthal.de
www.ev-kirche-johannisthal.de

Gemeindebüro
Patrick Otto
Vertretung: Karin Hartmann

Telefon 030 636 134 8
Fax 030 639 058 92

Dienstag 11–13 Uhr
Freitag 15–18 Uhr

GBD
www.blauer-engel.de/uz196
Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de